

Inklusion in Bielefeld

Michael Töpler, Landeselternschaft Grundschulen NW e.V

Vorsitzender Bundeselternrat

Ulrike Homann, Stadelternrat Bielefeld

Inklusion als gesellschaftlicher Wert

- In der Schule werden gesellschaftliche Normen für unser Zusammenleben vermittelt.
- Wir sind mit bestimmten Werten aufgewachsen, wir wollen unseren Kindern bestehende und neue Werte vermitteln.
- Die Anerkennung für pädagogische Leistungen muss erhöht werden.
- Wir wollen eine Bildungs- und Erziehungspartnerschaft: Für jedes Kind, die Klasse, die Schule, die Stadt.

Inklusion - Was bedeutet das?

- Inklusion = Individuelle Förderung aller Kinder
- Gemeinsames Leben und Lernen als Menschenrecht
- Kinder sind nicht behindert, sie werden behindert.
- Wir wollen gemeinsam nach Wegen suchen, nicht in erster Linie die Probleme beklagen.

Warum muss sich das System ändern?

- Problem vieler Förderschulen: Die Aussichten der Schülerinnen und Schüler auf einen guten Schulabschluss und eine gute Berufsausbildung sind schlecht. Sie werden kaum in das gesellschaftliche Leben einbezogen.
- Sowohl schneller lernende, als auch langsamer lernende Kinder profitieren von der gemeinsamen Schulzeit.
- Unsere Kinder sind zum gemeinsamen Lernen fähig, die Probleme liegen bei den Erwachsenen und im System.
- Alle für die Inklusion wichtigen Veränderungen im System sind für alle Kinder (Eltern/Lehrkräfte) gut.

Was können wir tun, damit Inklusion gelingt?

- ▶ Wir müssen als Schulgemeinschaft eine gemeinsame Haltung des gegenseitigen Vertrauens und der Zusammenarbeit pflegen.
- ▶ Jedes Kind muss in seinem Lernprozess begleitet und gefördert werden. Stärken werden entdeckt, Beziehungen aufgebaut.
- ▶ Die Lehrkräfte müssen durch mehr Teamarbeit und ausreichende Ressourcen entlastet werden.
- ▶ Der Prozess der Umgestaltung des Unterrichts, der Leistungsbewertungen und der Arbeitsorganisation muss mit Lehrkräften, Eltern und Schülern gemeinsam gestaltet werden.

Umsetzung in Bielefeld / an meiner Schule?

- ▶ Fakten klären: Welche Kinder brauchen an welcher Schule besondere Unterstützung?
- ▶ Von guten Beispielen lernen: Was gelingt schon gut? Wo kann ich hospitieren?
- ▶ Thema Inklusion: Jede Schulpflegschaft sollte darüber sprechen, sich dazu Experten einladen.
- ▶ Auf Stadtebene den Austausch suchen, den Stadtelternrat und die Schulverwaltung einbeziehen.